

**Germany-Munich: Airport buildings construction work****OJ S 184/2023 25/09/2023****Contract award notice – utilities****Works****Legal Basis:**

Directive 2014/25/EU

**Section I: Contracting entity**

---

**I.1. Name and addresses**

Official name: Flughafen München GmbH

Postal address: Postfach 23 17 55

Town: München

NUTS code: DE21A Erding

Postal code: 85326

Country: Germany

Contact person: Flughafen München GmbH - Einkauf

E-mail: [vergabe.erweiterung.t1@munich-airport.de](mailto:vergabe.erweiterung.t1@munich-airport.de)**Internet address(es):**Main address: [www.munich-airport.de](http://www.munich-airport.de)**I.6. Main activity**

Airport-related activities

**Section II: Object**

---

**II.1. Scope of the procurement****II.1.1. Title**

2022-1003318\_Erweiterung T1\_Sicherheitstechnik Zutrittskontrolle ZKS &amp; ZKWS

Reference number: 2022-1003318

**II.1.2. Main CPV code**

45213331 Airport buildings construction work

**II.1.3. Type of contract**

Works

**II.1.4. Short description**

Der Bauherr Flughafen München GmbH (FMG) beabsichtigt auf dem Flughafen München den Bau der Erweiterung des Terminal 1 auf dem Vorfeld West.

Gegenstand des Vergabeverfahrens ist der Aufbau einer Zutrittskontrollanlage (ZKS) für die im Bereich des Vorfeldes, westlich von Terminal 1, geplante Erweiterung Terminal 1 am Flughafen München.

Die zu erbringende Leistung umfasst den Aufbau eines Zutrittskontrollsystems mit Ausweislesern und Zentralen unter Beachtung der bestehenden Strukturen. Das Zutrittskontrollsystem ist in die bestehende Managementsysteme des Flughafen München zu integrieren.

Weitere Leistungen sind, der Aufbau von Schnittstellen zu Fremdgewerken, Bedienen und Betreiben der Anlage, MuW-Planung, Inbetriebnahme, Funktions- und Verbundprüfungen an Türanlagen und die Dokumentation.

Alle Arbeiten erfolgen im Sicherheitsbereich des Flughafens. Hieraus ergeben sich besondere Anforderungen an das einzusetzende Personal und die Materialtransporte. Der AG hat hierfür eine gesonderte Zufahrt zu der vom Vorfeld abgetrennten Baustelleneinrichtungsfläche / Baufeld mit einer Kontrollstelle errichtet und betreibt diese während der Baumaßnahme.

Den augenblicklichen Kalkulationsrisiken der Bieter wird bei Bedarf durch einen auftraggeberseitigen Vorschlag zur Entschärfung von preislichen und terminlichen Risiken Rechnung getragen. Einzelheiten ergeben sich aus der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

#### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

### **II.2. Description**

#### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

45315100 Electrical engineering installation works, 32524000 Telecommunications system, 35120000 Surveillance and security systems and devices

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE21B Freising

#### **II.2.4. Description of the procurement**

- ca. 2Stk. Unterzentralen des Zutrittskontrollsystems mit Anbindung an bestehende Konzentrationszentralen sowie Anbindung an das bestehende Managementsystem
- ca. 210 Stk. Ausweisleser
- Baubegleitende Arbeiten
- Bedienen und Betreiben
- Inbetriebnahmeleistungen
- Verbundprüfungen an Türanlagen

#### **II.2.11. Information about options**

Options: yes

Description of options:

Instandhaltungsvertrag

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

#### **II.2.14. Additional information**

### **Section IV: Procedure**

---

#### **IV.1. Description**

##### **IV.1.1. Type of procedure**

Negotiated procedure with prior call for competition

##### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

##### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

## **IV.2. Administrative information**

### **IV.2.1. Previous publication concerning this procedure**

Notice number in the OJ S: [2022/S 231-665717](#)

### **IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**

### **IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a periodic indicative notice**

## **Section V: Award of contract**

---

**Contract No:** AVA2637

**Title:**

Erweiterung T1 - Sicherheitstechnik ZKS

A contract/lot is awarded: yes

### **V.2. Award of contract**

#### **V.2.1. Date of conclusion of the contract**

03/07/2023

#### **V.2.3. Name and address of the contractor**

Official name: Siemens AG

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 81739

Country: Germany

The contractor is an SME: no

#### **V.2.4. Information on value of the contract/lot**

#### **V.2.5. Information about subcontracting**

#### **V.2.6. Price paid for bargain purchases**

## **Section VI: Complementary information**

---

### **VI.3. Additional information**

a) Der Auftraggeber ist ausschließlich Sektorenauftraggeber nach § 100 Abs. 1 Nr. 2 GWB.

b) Zu Kooperationsformen im vorliegenden Vergabeverfahren:

Die unter Ziffer III.1.1) bis Ziffer III.1.3) benannten Unterlagen sind bei Vorliegen einer Bewerbungsgemeinschaft für jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft in einem gesonderten Bewerbungsbogen vorzulegen.

Beabsichtigt der Bewerber oder ein Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft, sich zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen (z. B. durch Subunternehmer) zu berufen, so sind die unter Ziffer III.1.2) bis III.1.3) benannten Unterlagen für die anderen Unternehmen insoweit in einem gesonderten Bewerbungsbogen vorzulegen, als die Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Zusätzlich hat der Bewerber gesondert mit dem Teilnahmeantrag die Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen vorzulegen, nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die entsprechenden Ressourcen der Dritten nachgewiesen

wird. Zusätzlich sind zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen von eignungsleihenden Unternehmen die Erklärungen nach Ziff. III.1.1 a) abzugeben.

Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet.

Beabsichtigt der Bewerber, im Hinblick auf vorzulegende Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es die Leistungen als Subunternehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden.

c) Die Teilnahmeanträge sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache einzureichen; bei fremdsprachigen Dokumenten in deutscher Übersetzung.

d) Der Auftraggeber hat für die Einreichung der Teilnahmeanträge einen Bewerbungsbogen erstellt. Dieser ist für die Einreichung der Teilnahmeanträge zu verwenden. Der Bewerbungsbogen ist über die Vergabepattform des Deutschen Vergabeportals unter <https://www.dtv.de/> herunterzuladen. Eine vorherige Registrierung auf v. g. Vergabepattform ist erforderlich.

Die Teilnahmeanträge müssen bis zum Schlusstermin (s. Ziffer IV.2.2) über die Vergabepattform in Textform eingereicht werden.

e) Erläuterung zum Ablauf des Verhandlungsverfahrens:

aa) Der Auftraggeber behält sich vor, die nach Ziffer I.3 veröffentlichten informatorischen Vergabeunterlagen anzupassen und den ausgewählten Bewerbern eine überarbeitete Fassung der Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung zur Verfügung zu stellen.

bb) Der Auftraggeber behält sich nach § 15 Abs. 4 SektVO vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

f) Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung.

g) Anfragen von interessierten Unternehmen müssen bis spätestens 13.01.2023 über die Vergabepattform des Auftraggebers eingereicht werden.

h) Der Auftraggeber behält sich vor, bei Unterschreitung der Mindestzahl von drei zulassungsfähigen Bewerbungen das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, bei einer Unterschreitung der Mindestzahl von drei wertungsfähigen Angeboten das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Bei einer losweisen Vergabe gelten die voranstehenden Vorbehalte für jedes Los

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9D6WBM

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telephone: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

##### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Unwirksamkeit eines Vertrages nach § 135 Abs. 1 GWB kann nach § 135 Abs. 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Veröffentlichung der vorliegenden Bekanntmachung im Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer gemäß Ziffer VI.3.1 der vorliegenden Bekanntmachung geltend gemacht wird.

**VI.5. Date of dispatch of this notice**

20/09/2023